



Volleyball

in

Berlin

eyball-Verbandes Berlin e.V.



Allen Vereinen des
Volleyball-Verbands Berlin,
allen Volleyballern und ihren
Angehörigen wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2006

Präsidium und Geschäftsstelle
des VVB

Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.
Horst-Korber-Sportzentrum
Glockenturmstr. 3 + 5
14053 Berlin
☎: 31 99 99 33/34, Fax:31 99 99 35
eMail: volleyballberlin@arcor.de
eMail: vvb.jugend@arcor.de

Geschäftsstellenzeiten

Montag 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

Vorstand des VVB

Präsident

René Hecht
Schräger Weg 32 b, 13125 Berlin
☎: p 943 29 61

Vizepräsident Finanzen

André Zander
Rehfeldtstr. 8 b, 12527 Berlin
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872
eMail: andrezander@gmx.de

Vizepräsident Sport

Maike Arlt
Platanenstr. 5, 13156 Berlin
☎: p 477 57 902
eMail: arlt63@web.de

Jugendwart

Victor Eras
Behmstr. 67, 10439 Berlin
☎: p 447 93 770
eMail: Victor10439@hotmail.com

Leistungssportwart

☎:

Pressewart

Nikolaus Novak
Siegmondshof 11, 10555 Berlin
☎:0178 / 66 55 807
eMail: niknovak@web.de

Breitensportwart

Harald Fröhlich
Attilastr. 147, 12105 Berlin
☎: p 753 72 47 F: 01792912582
eMail: FrVoBe@arcor.de

Landesspielwart

Heiko Schultz
Alfred-Randt-Str. 32, 12559 Berlin
☎: 654 96 444
eMail:heiko.andrea.schultz@arcor.de

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des Monats**.

Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt. Der Bezugspreis ist im jährlichen Mitgliedsbeitrag enthalten. Einzelne Mitglieder der Vereine des VVB haben die Möglichkeit das Informationsblatt im Abonnement zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt jährlich **€ 20,00**

Spielergebnisse und Aktuelles aus dem VVB im Internet

<http://www.vvb-online.de>

Inhaltsverzeichnis

VVB amtlich	4
Änderungen von Adressen oder Telefonverbindungen	4
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle	4
Leistungssportwart Thorsten Koch tritt zurück	4
Protokoll zur Jugendausschusssitzung	5
Landespokal 2006	7
Regionalpokal	7
Mitteilung der Bußgeldreferentin	8
Ausschreibung Deutsche Meisterschaften der SeniorenInnen 2006	8
Coubertin-Gymnasium und VCO-Volleyballer ausgezeichnet	9
RUND UM DEN BERLINER VOLLEYBALL	10
DVJ stellt Datenbank für Trainer und FSJ online	10
Lehrwesen	11
A-Trainerlizenzen	11
Schiedsrichterwesen	11
Der LSRA informiert	11
Schiedsrichter Lehrgänge	11
Spielbetrieb	12
Ergebnisse Berliner Meisterschaft Senioren	12
Senioren I - Ansetzung Finalrunde	12
Aktuelle Hallen- und Spielplanänderungen 05/06	13
Tabellen	14
Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr	17
Jugendseiten	20
Berlin Cup am 11. Dezember 2005	20
Spielergebnisse und Tabellen	21
Sonstiges	25
DVV-Pokal: SCC gewinnt souverän, KSC verliert knapp mit 2:3	25
DVV Pokal - Finalsspiele	26
Neueröffnung Beachvolleyballhalle	26
Zum Nachahmen empfohlen – SV Ludwig Renn	27

Anlagen in der Heftmitte:

VVB amtlich**Änderungen von Adressen oder Telefonverbindungen**

Änderungen sind fett hervorgehoben

TSV Staaken 1906 e.V.

Geschäftsstelle, Winzerstr. 29, 13593 Berlin**Tel: 361 99 12,****E-Mail: erstervorsitzender@tsvstaaken.de****Tom Schwenk****Landestrainer männlich****Kaiserdamm 83, 14057 Berlin****Tel: p: 23627001, d: 97604620, Fax. d: 97604622,****Handy: 0177-2362701;****E-Mail: Tom.Schwenk@gmx.de**

Spielsystem Berlin

Niels Kunath, Buchholzer Str. 11, 13156 Berlin,**Tel. 4422264, Handy: 0163-8668718,****E-Mail: niels@kunath.org**

Sportl. Vereinigung Reinickendorf

Wolfhard Schleese, Rispenweg 25 b, 13158 Berlin**E-Mail: volleyball@sv-reinickendorf.de****Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

Wegen Urlaub bleibt die Geschäftsstelle in der Zeit vom

27.12. - 30.12.2005

geschlossen.

Leistungssportwart Thorsten Koch tritt zurück

Der VVB bedankt sich bei Thorsten für seinen Einsatz für den VVB und das Coubertin-Gymnasium in den letzten 5 Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Thorsten wird dem deutschen Volleyball durch seine Arbeit bei der Deutschen Volleyball-Jugend zum Glück erhalten bleiben.

(VVB-VORSTAND)

Protokoll zur Jugendausschusssitzung

Datum: 17.11.05, Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:45 Uhr, Ort: Sportforum

Teilnehmer: Victor Eras Jugendwart des VVB
 Torsten Spiller Jugendspielwart
 Barbara Wille Jugendkassenwart
 Martin Auricht Jugendschiedsrichterwart
 Olaf Wandelt Jugendsportwart

Tagesordnung

- TOP 1 Vorbereitung Berliner Meisterschaften (alle)
- TOP 2 Bericht DVJ Vollversammlung (O. Wandelt)
- TOP 3 Verschiedenes

Top1 Vorbereitung Berliner Meisterschaften 2006

1.1 Ausrichter/Verbandsverantwortlicher

Folgende Mannschaften sind Ausrichter für die Berliner Meisterschaften 2005:

Meisterschaft	Datum	Verein	Verantwortlicher
A- Jugend m	4./5. März	SCC	Eras+1*Vorstand/Präsidiums
w	4./5. März	RPB	Wandelt
B- Jugend m	25./26. Februar	BTSC/Ru ?	Eras+1*Vorstand/Präsidiums
w	18./19. Februar	BBSC	Wandelt
C- Jugend m	4./5. März	BVV	n.n.
w	4./5. März	MVC	n.n.
D- Jugend m	25./26. Februar	Ru	n.n.
w	18./19. Februar	Ru	Wille
E- Jugend m	18./19. März	n.n.	n.n.
w	18./19. März	BBSC	n.n.
F- Jugend m	29./30.April	n.n.	n.n.
w	29./30.April	n.n.	n.n.

1.2 Schiedsrichter

Martin Auricht kümmert sich um die Schiedsrichter.

1.3 Preise

Der Verband stellt pro Meistertitel ein Moltenball zur Verfügung. Insgesamt 14 Bälle. (vom Vorstand bestätigt, Bälle liegen in Geschäftsstelle bereit)

1.4 Zuschuss für den Ausrichter, Startgeld

Zuschuss für den Ausrichter:8 Mannschaften 150 Euro; 6 Mannschaften 105 Euro

Barbara überweist alles.

Startgeld: A-C-Jugend 26 Euro; sonst 20 Euro

1.5 Medaillen, Wimpel, Urkunden

Medaillen Torsten Spiller

Wimpel Torsten Spiller

Urkunden Victor Eras

Wenn möglich, Verteilung an die Verantwortlichen beim nächsten JA

1.6 Ausschreibung

Die Vereine erhalten eine Ausschreibung der Meisterschaften wie im letzten Jahr. Martin Auricht erklärt sich für diese Aufgabe bereit. Zusätzlich wird alles im Internet und im Info veröffentlicht.

Die Ausrichter erhalten in diesem Jahr ein Infoblatt mit einem Überblick, was alles zu tun ist und eine Anlage des Spielmodus.

1.7 Qualifikationsturniere

Qualifikation	Datum	Verein	Verantwortlicher
A- Jugend m	14.Januar	n.n.	Eras
w	07.Januar	n.n	Eras
B- Jugend m	15.Januar	n.n	
w	08.Januar	n.n	Spiller

Modus:

A m und B m & w:

6 Mannschaften => 2* 3er-Gruppen, die Ersten sind direkt qualifiziert; die Zweiten spielen überkreuz gegen die Dritten der jeweils anderen Gruppe, die Gewinner aus diesen Überkreuzspielen sind qualifiziert. (Insgesamt 4 Plätze zur BM)

A w:

7 Mannschaften; eine 3er- und eine 4er-Gruppe; der Erste der 4er-Gruppe ist qualifiziert; die anderen spielen überkreuz: Erster gegen Vierter; Zweiter gegen Dritter; Sieger der Kreuzspiele sind qualifiziert.

Regionalligaspiel vom VCO am 15.01. wird (nach Absprache mit dem Trainer Hubertus Golf) verlegt, da viele Spieler sonst nicht die Quali spielen könnten.

1.8 Weiteres:

a)Victor Eras fragt nach Pokal für Berliner Meister => wird diskutiert und „abgelehnt“, aber es wird überlegt wieder Aufnäher einzuführen. Martin Auricht fragt nach dem Preis mit Aufdruck „Berliner Meisterschaft“ oder zusätzlich mit „-Jugend“. Olaf Wandelt kümmert sich um das Layout.

b)Restliche Verantwortliche sollen bis zum nächsten JA geklärt sein. Wenn JA-Mitglied als nicht „Neutraler“(Trainer, Schiedsrichter..) verantwortlich ist, wird zusätzlich ein Vorstand/Präsidiumsmitglied für Eröffnung und Siegerehrung sowie für das Wettkampfgericht benötigt. Präsidium hat sich hierfür schon bereit erklärt.

c)Torsten Spiller gibt Anregung: Erstligaspieler mit einzubeziehen
Victor Eras fragt beim SCC, Torsten fragt beim KSC

Top 2 DVJ-Vollversammlung - Bericht von Olaf Wandelt

Wichtigste Punkte:

Änderung der Jugendspielordnung ab Saison 06/07:

Ausrichter einer DM sind für diese qualifiziert

Die Deckenberührung ist in keiner Altersklasse mehr erlaubt

Sonderregelung für die D- Jugend (siehe (Bundes-) Jugendspielordnung

Top 3 Verschiedenes

3.1

In der weiblichen Jugend kann es in dieser Saison dazu kommen, dass sich mehr als zwei Mannschaften eines Vereins auf Qualifikationsplätzen befinden. Sollte es dazu kommen, werden die Nachrücker aus dem Jugendbereich gewählt, da sich nach §6.4.3 der Jugendspielordnung nur maximal 4 Mannschaften über den Erwachsenenbereich qualifizieren können.

3.2

Martin Auricht stellt den Antrag für eine Aufwandsentschädigung für sein Engagement beim Jugendergebnisdienst. Der JA berät und einigt sich auf zwei Staffelleiterpauschalen für je 50 Euro (=100 Euro)

Barbara Wille überweist alles.

3.3

nächste Jugendausschusssitzung am 26.01.2006, 15:00 Uhr

Victor Eras

Jugendwart, Protokoll

Landespokal 2006

Der Landespokal ist die Vorrunde der im September ausgetragenen Finalrunde des Berlin Pokals. Er wird als eigenständiger Wettbewerb ausgespielt.

Termin: 01./02.04.2006

- teilnahmeberechtigt sind Teams bis einschließlich Berlin-Liga,
- Spielmodus: Pkt. 3 PSO des VVB
- Siegprämie: Pokal plus 150,00 €
sowie die **Qualifikation zum Berlin-Pokal** im September 2006

Der Landespokal soll als Turnier an einem Wochenende ausgetragen werden. Sollten sich sehr viele Teams anmelden (was wir sehr begrüßen würden), benötigen wir einen **Folgetermin** (08./09.04.06) um den Landespokalsieger zu ermitteln.

Meldeschluss ist der 28. Februar 2006 (bitte an die Geschäftsstelle)

Heiko Schultz - Landesspielwart

Regionalpokal**Frauen des VfK Südwest Berlin scheiterten am Zweitbundesligisten**

In der Qualifikation zur 1. Hauptrunde des DVV-Pokals unterlagen erwartungsgemäß die Frauen des gastgebenden Nordost-Pokalsiegers VfK Südwest Berlin dem Favoriten SVF Neustadt-Glewe. Der in der 2. Bundesliga spielende Nord-Pokalgewinner lag nach 70 Minuten mit 3:0 (25:19, 25:15, 28:26) vorn.

Der Nordost-Regionalligist aus Berlin, der gegenwärtig auf dem fünften Tabellenplatz steht, schlug sich wacker, hielt im ersten Satz lange Zeit mit, hatte jedoch im hart umkämpften dritten Satz beim 26:28 nicht das Glück auf seiner Seite. Der SVF Neustadt-Glewe empfängt nunmehr in der 1. Hauptrunde des DVV-Pokals am 26. November den deutschen Meister und Cupverteidiger USC Münster.

JÜRGEN HOLZ

Mitteilung der Bußgeldreferentin

Es sind 180 Euro in der Bußgeldkasse eingegangen, deren genaue Herkunft zu klären ist. `Petra Krüger´ ist die Einzahlerin. Kein Verein, keine Mannschaft, keine Liga sind benannt. Wer klärt mich auf? Tel: 76 90 38 40

Des Weiteren fehlen Bußgeldbescheide folgender StaffelleiterInnen:

H. Steinborn KL-A Damen,
H. Schultz KI-C Damen
T. Schrage KL-Herren

Ich bitte um Zusendung.

Des Weiteren bitte ich die StaffelleiterInnen ihre Bußgeldbescheide am gleichen Tag wie meine Kopie an die Vereine zu senden, denn es trat der Fall auf, dass ich ein Bußgeld anmahnte, dessen Bescheid mir vor 3 Wochen zugesandt wurde, der Verein mich nach erfolgter Mahnung anrief, da er diesen Bescheid erst einige Tage vor der Mahnung erhielt (mit ausgebessertem Datum!). War mir peinlich, obwohl die Schuld nicht bei mir lag. Mahnung umsonst, Porto umsonst, arbeit umsonst. Muss nicht sein.

Christa Wels

Ausschreibung Deutsche Meisterschaften der SeniorenInnen 2006

Für die Deutschen Meisterschaften (DM) der SeniorenInnen 2006 am 3. und 4. Juni 2006 (Pfingsten) wird ein Ausrichter gesucht.

Die DM wird für 7 Altersklassen mit jeweils 12 Mannschaften entsprechend der Senioren-Spielordnung (Anl. 4 BSO) durchgeführt.
Je Altersklasse werden 3 Spielfelder benötigt.

Bewerber, die über entsprechende Hallenkapazitäten in unmittelbarer räumlicher Nähe verfügen, werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis zum 15. Dezember 2005 zu richten an:

Deutscher Volleyball-Verband
Bundesspielwart
Werner Schaus, Wörthstr. 13, 67549 Worms
Tel. 06241-950486 E-mail: werner.schaus@itx.de
oder
Deutscher Volleyball-Verband, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt
Tel.: 069/695001-0

Coubertin-Gymnasium und VCO-Volleyballer ausgezeichnet**Ehre wem Ehre gebührt**

Als Oberschule mit sportlichem Schwerpunkt hat sich das Berliner Coubertin-Gymnasium weit über die Grenzen Berlins einen Namen gemacht. Neben Auswahl- und Kaderathleten vom Schwimmen, Basketball etc. sind auch die Spielerinnen und Spieler des VCO, der Talentschmiede des Volleyballs, auf dem Coubertin-Gymnasium. Eindrucksvoll ist die positive Bilanz bei Bundeswettbewerben.

Damit verbunden ist die Qualifikation zur Schul-WM, die nächstes Jahr in Kroatien stattfinden wird. Immerhin haben sich die Mädchen und Jungen mittlerweile bereits zum vierten Mal für die Schul-WM qualifiziert.

Der Schulleiter OStD Olaf Wandelt ist zurecht stolz auf die Arbeit der Lehrer, Trainer und natürlich die ansprechenden Leistungen der Schüler.

Gerade das positive Auftreten einer Schülerdelegation beim 5. Internationalen Coubertin Jugendforum in Österreich hatte jetzt das Comité International Pierre de Coubertin dazu bewogen, die Berliner Eliteschule des Sports auszuzeichnen. Das Berliner Gymnasium erhält als erste Schule weltweit die Ehre eines "Ständigen Mitglieds im Netzwerk der weltweiten Pierre de Coubertin-Schulen". Damit verbunden war am Mittwoch, dem 16.11.2005, die feierliche Enthüllung einer Bronzetafel, die vom international renommierten Bildhauer Karlheinz Oswald entworfen wurde. Zu der Ehrung waren zahlreiche Vertreter

aus Politik und Sport zugegen. So auch der Rekordnationalspieler René Hecht. Er besuchte früher selber diese Schule. Bei leichtem Regen enthüllte sichtlich stolz das deutsche IOC-Mitglied Prof. Träger vor der Schülerschaft und den Ehrengästen die Bronzetafel. Ist es doch nicht nur der sportfachliche Gedanke, der zählt und hiermit geehrt werden soll, als vielmehr Coubertin's Ideale und Werte der Olympischen Erziehung.

Bei der anschließenden Feierstunde wurden unter anderem auch die Schülerinnen und Schüler der Volleyballteams für ihre Erfolge ausgezeichnet.

Man darf gespannt sein, inwieweit sich nun die Ehrung durch das Comité International

Pierre de Coubertin positiv auf die Zukunft und Fortbestehen der Sportschule auswirken wird.

Nik Novak - Pressewart

RUND UM DEN BERLINER VOLLEYBALL

Wir wollen unser Infoheft attraktiver gestalten und künftig unter der oben genannten Rubrik Aktivitäten Einzelner oder von Vereinen vorstellen. Ihr könnt diese als Tipps und Anregungen für euch nutzen, frei nach dem Motto "mach mit, mach's nach, mach's besser." Denn wir wollen auch noch nach der deutschlandweiten Kampagne 'Volleyball tut Deutschland gut' unseren Sport anderen näher bringen.

Solltet ihr also selbst aktiv gewesen sein, dann her mit den Infos, denn diese Rubrik lebt von eurer Beteiligung.

Einen kleinen Vorgeschmack findet Ihr auf der letzten Seite – lest hierzu den Bericht vom SV Ludwig Renn.

Nik Novak - Pressewart

DVJ stellt Datenbank für Trainer und FSJ online

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat am 07. Dezember 2005 eine neue Datenbank online gestellt. Diese soll Trainern die Möglichkeit geben nach Vereinen zu suchen, bei Ortswechsel Vereine zu finden oder sich selber für Trainertätigkeiten zu bewerben! Außerdem können natürlich auch Vereine speziell nach Trainern suchen: Des Weiteren wird ein Such- und Bewerbungsportal für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) eingerichtet, wo Interessierte nach Stellen, Informationen, etc. suchen können.

Zur neuen Datenbank der DVJ gelangen Sie hier:
<http://www.dvj.de/DesktopDefault.aspx?tabid=131&tabindex=-1>

Thilo von Hagen - Pressesprecher DVV

Lehrwesen**A-Trainerlizenzen****An alle A-Trainer:**

bitte Eure Lizenz mit frankiertem Rückumschlag zur Registrierung an mich schicken!!!

Gerhard Prenzel - Landeslehrwart

Schiedsrichterwesen**Der LSRA informiert****Neue B- und C-Lizenz-Schiedsrichter:**

Wir gratulieren den nachfolgenden Schiedsrichtern zur bestandenen Prüfung:

B-Lizenz:

Eike Damm (PSV) und Nicole Zech (SC Baume)

C-Lizenz:

Sebastian Damerow (TSV Lich), Marcus Franken (ASV), Nadine Hemke (TSV TM), Annika Jahn (KSC), Mareike Joost (PSB 24), Dr. Maren Kaepke (VfK), Caroline Laetsch (RPB), Martin Pietsch (SV LR), Henning Schaum (Fü), Sinah Janina Schmidt (VfK), Berno Thomas (RPB).

Schiedsrichter Lehrgänge**Anschreiberlehrgang**

Schr 01/06 23.01.06 von 18.30-21.30 Uhr
Sportforum Hohenschönhausen, Stadiongebäude, Steffenstr.,
13053 Berlin, Raum 021 (1. Etage über Restaurant ARENA)
Formlose Anmeldung bitte an Petra Mollenhauer (E-Mail: petra-
Mollenhauer@web.de oder 030/ 347 04 159).

Lehrgangsgebühr: € 2,-

Jugend-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse!)

Vereine, die einen Jugend-Lehrgang ausrichten möchten, melden sich bitte bei Martin Auricht (Tel.: 70761011 oder E-Mail: m.auricht@web.de).

D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse!)

D 01/06 Rahmentermin 20.-26.02.06

C-Lehrgang

C 01/06 DO 12.01.06 von 17.00 – 21.30 Uhr
Horst-Korber-Zentrum, Glockenturmstr. 3+5
Anmeldeschluss: 05.01.06

BK-Lehrgang

BK 01/06 Rahmentermin August/ September 2006

André Zander für den LSRA

Spielbetrieb**Ergebnisse Berliner Meisterschaft Senioren****Senioren III vom 05.11.05**

Hel : RPB 2:1, Hel : CfL 2:0, RPB : CfL 2:0

1. Helios Berlin
2. Rotation Prenzlauer Berg
3. CfL Berlin

Senioren I vom 06.11.05**Vorrunde 1:**

RPB : EBT 2:0, RPB : Ru 2:0, Ru : EBT 2:0

EBT spielte **ohne die obligatorischen grünen** Senioren-Spielerpässe und hatte keine Senioren-Mannschaftsliste eingereicht.

1. Rotation Prenzlauer Berg
2. TSV Rudow
3. Empor Brandenburger Tor

Vorrunde 2:

MTV : BTVO 2:0

1. Männerturnverein Mariendorf
2. Berliner Turn-Verein Olympia

Senioren I - Ansetzung Finalrunde

Sonntag, 15.01.06 09:00-17:00 Uhr Halle 165 THK - Aufbau MTV
- Netzhöhe 2,43 m

1. Spiel RPB – BTVO SR: MTV
2. Spiel MTV – Ru SR: RPB
3. Spiel Sieger 1. Spiel – Sieger 2. Spiel SR: Verlierer Spiel 1

Günter Hoffmann - Staffelleiter

Aktuelle Hallen- und Spielplanänderungen 05/06

Frauen:

Spielklasse:	Bezirksliga B	Damen - (BL-B)
---------------------	----------------------	-----------------------

52-54	<u>Sa. 04.03.2006</u>	<u>14:00-21:30</u>	<u>92</u>	Helios	-	BT	-	Li I
-------	-----------------------	--------------------	-----------	--------	---	----	---	------

Spielklasse:	Kreisliga C	Damen - (KL-C)
---------------------	--------------------	-----------------------

11	<u>Sa. 28.01.2006</u>	<u>16:30-21:30 !!</u>	<u>191</u>	VC AG	-	VfK VII	-	SR: PaSch IV
----	-----------------------	-----------------------	------------	-------	---	---------	---	--------------

Männer:

Spielklasse:	Kreisliga A	Herren - (KL-A)
---------------------	--------------------	------------------------

106-108	<u>So. 05.02.06</u>	<u>09:00-17:00</u>	<u>105</u>	<u>BVV</u>	-	SCC/M IV	-	Preu II
---------	---------------------	--------------------	------------	------------	---	----------	---	---------



**VOLLEY
SPORTS**



volleyBALLdirekt.berlin

- **Komplette Team- und Vereinsausrüstung**
Trikotsätze / Vereinsanzüge / Einspielshirts / etc.

- **Individuelle Spielerausrüstung**
Volleyballschuhe / Knieschützer / Stützen / etc.

- **Trainerbedarf und -ausrüstung**

- **Schiedsrichterbedarf und -ausrüstung**

Richard-Wagner-Straße 50

10585 Berlin-Charlottenburg

Tel. 030 - 398 88 340

Fax 030 - 398 88 342

mo - fr 10 - 18, sa -13 Uhr

service@volleysports.de · www.volleyballdirekt.de

U Linie 7 Richard-Wagner-Platz

Jetzt Katalog anfordern oder ab in's Netz!

Offizieller Shop des



Tabellen

Regionalliga Nordost – Tabellen

Herren (06.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot. Prenzl. Berg I	10	30: 9	20: 0
2	Berliner TSC I	10	26:10	14: 6
3	USV Potsdam	10	22:15	14: 6
4	VfK Südwest I	10	21:15	14: 6
5	MTV Wittenberg	10	22:17	14: 6
6	TKC Wriezen	10	18:22	8:12
7	MTV Mariendorf I	10	16:22	8:12
8	TSV Rudow	10	18:25	6:14
9	WSG Waldstadt	10	12:23	6:14
10	Post SV Stendal	10	11:27	4:16
11	VC Olympia II	10	17:28	2:18

Damen (08.12.05.)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC II	9	22: 8	14: 4
2	WSG Potsdam	9	23:13	14: 4
3	TSV Rudow I	9	21:16	12: 6
4	USV Halle	9	19:16	12: 6
5	SG Rot. Prenzl. Berg I	9	20:14	10: 8
6	VfK Südwest I	9	20:18	10: 8
7	TSV Tempelhof/Mariendf. I	9	15:20	8:10
8	Marzahner VC I	9	15:21	6:12
9	Schönebeck	9	13:23	4:14
10	Wittenberge	9	8:27	0:18

Hinweise Seite 17

Hinweise Seite 18

Berlinliga – Tabellen

Herren (27.11.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SCC/Marzahn II	10	26:18	14: 6
2	Berliner TSC III	8	19:14	12: 4
3	Reinickendorfer Füchse I	10	23:14	12: 8
4	VC Rotation Mitte I	10	26:18	12: 8
5	Polizei SV I	10	25:18	12: 8
6	Rot. Prenzlauer Berg II	8	20:13	10: 6
7	TSV Spandau II	8	19:14	10: 6
8	Berliner TSC II	10	20:21	10:10
9	VfK Südwest II	10	15:26	8:12
10	TSV Rudow II	10	16:23	6:14
11	Helios Berlin I	10	13:26	6:14
12	DJK Westen I	10	11:28	2:18

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Berliner TSC I	12	32:10	20: 4
2	VfK Südwest II	12	32:10	20: 4
3	SG Rot. Prenzl. Berg II	12	32:12	20: 4
4	TSV Spandau II	12	31:13	20: 4
5	VfK Südwest III	12	28:17	16: 8
6	TSV Rudow II	12	22:21	14: 10
7	Pro Sport 24	12	22:21	12:12
8	Polizei SV I	12	16:29	8:16
9	SG PaSch Marzahn I	12	19:28	6:18
10	VC Olympia	12	13:30	6:18
11	Marzahner VC II	12	10:35	2:22
12	TSV Tempelhof/Mariendorf II	12	5:36	0:24

Hinweise Seite 17

Hinweise Seite 18

Bezirksliga A – Tabellen

Herren (30.11.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VSG Einheit Rüdersdorf	10	28: 9	18: 2
2	TSV Wedding I	10	25:13	16: 4
3	Empor Brandenburger Tor I	10	25:14	16: 4
4	BV Vorwärts I	10	23:10	14: 6
5	Berliner Turnerschaft	10	24:13	14: 6
6	Friedenauer TSC I	10	22:16	12: 8
7	Köpenicker SC	10	18:18	10:10
8	Rot. Prenzlauer Berg III	10	17:19	10:10
9	Polizei SV II	10	11:26	6:14
10	TSV Lichtenberg	10	13:27	2:18
11	Reinickendorfer Füchse II	10	9:28	2:18
12	Cosmos Friedrichsfelde	10	8:30	0:20

Damen (04.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SG Rot. Prenzl. Berg V	12	35:14	22: 2
2	CfL Berlin	12	31:13	20: 4
3	SG Rot. Prenzl. Berg III	12	31:15	18: 6
4	MTV Mariendorf	12	29:17	18: 6
5	Köpenicker SC IV	12	31:20	18: 6
6	TuS Makkabi	12	21:26	10:14
7	BV Vorwärts I	12	21:27	10:14
8	TSV Wedding I	12	23:26	8:16
9	TSV Spandau III	12	17:29	8:16
10	DJK Westen II	12	19:30	6:18
11	Köpenicker SC V	12	16:31	4:20
12	SC Eintracht Berlin I	12	8:34	2:22

Hinweise Seite 17

Hinweise Seite 18

Bezirkliga B – Tabellen

Herren (12.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SC Eintracht Berlin	10	29: 9	18: 2
2	BSC Marzahn	10	28: 9	18: 2
3	Fiedenauer TSC II	10	25:17	14: 6
4	DJK Westen II	10	22:17	12: 8
5	TuS Hohenschönhausen	8	20:15	8: 8
6	SV Friedrichstadt	8	17:12	8: 8
7	Berliner TSC IV	8	14:15	8: 8
8	CfL Berlin	10	17:24	8:12
9	Spielsystem	10	15:24	8:12
10	SCC/Marzahn III	10	11:26	6:14
11	SC Siemensstadt	10	12:25	4:16
12	SG Fernsehen	10	12:29	2:18

Hinweise Seite 17

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Helios Berlin	10	28:12	18: 2
2	Köpenicker SC VI	12	30:18	18: 6
3	Berliner Turnerschaft	10	25:12	14: 6
4	Köpenicker SC III	12	25:19	14:10
5	BSC Marzahn	12	23:22	14:10
6	BBSC I	12	23:25	12:12
7	VfL Lichtenrade I	10	20:19	10:10
8	VfK Südwest IV	12	24:24	10:14
9	DJK Westen I	12	21:24	10:14
10	Berliner TSC II	12	18:32	8:16
11	Rot. Prenzl. Berg IV	12	16:29	6:18
12	Polizei SV II	12	15:32	4:20

Hinweise Seite 18

Bezirkklasse A – Tabellen

Herren (09.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Rot. Prenzlauer Berg IV	10	28: 7	18: 2
2	BV Vorwärts II	10	26: 9	16: 4
3	TSV Spandau III	10	26:13	16: 4
4	Friedrichshagener VV	10	24:14	14: 6
5	SV Preußen I	10	22:16	12: 8
6	VC Rotation Mitte II	10	21:17	12: 8
7	Polizei SV III	10	17:19	10:10
8	SG Fernsehelektronik	10	18:19	8:12
9	TSV Wedding II	10	16:24	6:14
10	Helios Berlin II	10	13:22	6:14
11	VC Süd Ost	10	4:27	2:18
12	VfK Südwest III	10	2:30	0:20

Hinweise Seite 17

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Cosmos Friedrichsfelde	12	35:10	22: 2
2	TSV Spandau IV	12	30:15	18: 6
3	VC Preußen I	12	28:14	18: 6
4	Marzahner VC III	11	28:16	16: 6
5	VSG Altglienicke	12	29:16	16: 8
6	SG PaSch Marzahn III	11	26:19	14: 8
7	Reinickendorfer Füchse II	12	22:21	12:12
8	VC Rotation Mitte II	11	20:23	8:14
9	ASV Berlin I	9	14:21	6:12
10	TSV Wedding II	12	12:30	4:20
11	VSG Einheit Rüdersdorf	12	8:33	4:20
12	VfK Südwest VI	12	2:36	0:24

Hinweise Seite 19

Bezirkklasse B – Tabellen

Herren (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	TSV Rudow III	10	28: 6	18: 2
2	SV Ludwig Renn	10	27: 5	18: 2
3	MTV Mariendorf II	10	27:12	18: 2
4	Friedenauer TSC III	10	22:13	14: 6
5	PaSch Marzahn	10	24:16	14: 6
6	Empor Brandenburger Tor II	10	21:19	10:10
7	VC Rotation Mitte III	10	20:20	8:12
8	Rot. Prenzlauer Berg V	10	16:23	6:14
9	ASV Berlin	10	14:25	6:14
10	TSV Lichtenberg II	10	13:27	4:16
11	SV BVG 49	10	9:27	4:16
12	TSV Spandau IV	10	2:30	0:20

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SV Buch I	12	34:12	22: 2
2	VC Rotation Mitte I	12	33:13	22: 2
3	SV Ludwig Renn	12	34:10	20: 4
4	Pro Sport 24 II	12	31:18	16: 8
5	TSV Motor Adlershof I	12	27:19	16: 8
6	VfK Südwest V	12	21:23	10:14
7	Reinickendorfer Füchse I	12	21:26	10:14
8	SG Rot. Prenzl. Berg VI	12	16:28	6:18
9	DJK Westen III	12	16:30	6:18
10	TSV Rudow III	12	11:31	6:18
11	SG PaSch Marzahn II	12	14:32	4:20
12	Marzahner VC IV	12	10:32	4:20

Kreisliga A – Tabellen

Herren (09.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	BTV Olympia	10	28: 7	18: 2
2	Preußen II	10	27: 9	18: 2
3	Netzklopfer	10	26:12	16: 4
4	SC Baume	10	24:10	14: 6
5	Hellersdorfer AC	10	21:178	12: 8
6	Berliner TSC V I	10	17:20	8:12
7	1. VC Berlin	10	18:23	8:12
8	SCC Marzahn IV	10	15:23	6:14
9	BV Vorwärts III	10	14:23	6:14
10	VfL Lichtenrade	10	13:25	6:14
11	Rot. Prenzlauer Berg VI	10	10:23	6:14
12	VfL Lichtenrade II	10	6:27	2:18

Hinweise Seite 18

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	TuS Hohenschönhausen	10	30: 7	20: 0
2	SV Friedrichstadt	12	30:11	18: 6
3	Hellersdorfer AC	12	28:20	16: 8
4	TuS Lichterfelde	10	23:16	14: 6
5	FSC Steglitz	10	23:13	12: 8
6	TSV Lichtenberg II	10	17:19	10:10
7	PaSch Marzahn V	12	18:24	8:16
8	Polizei SV IV	10	10:26	4:16
9	BV Vorwärts III	12	11:33	4:20
10	SV Buch II	10	7:28	2:18

Hinweise Seite 19

Kreisliga B – Tabellen

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SV Buchholz	10	27: 3	18: 2
2	TSV Motor Adlershof II	10	25:10	16: 4
3	BBSC II	10	24:12	16: 4
4	VC Rotation Mitte III	12	27:17	16: 8
5	Reinickendorfer Füchse III	12	24:24	12:12
6	VC Preußen II	12	24:25	10:14
7	SC Eintracht Berlin II	10	18:22	8:12
8	VC Süd Ost	10	16:23	8:12
9	Marzahner VC V	12	9:32	4:20
10	VfK Südwest VIII	10	4:30	0:20

Hinweise Seite 19

Kreisliga C – Tabellen

Damen (08.12.05)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VfK Südwest VII	7	21: 4	14: 0
2	VC Altglienicke	7	19:11	12: 2
3	TSV Rudow IV	8	20:12	12: 4
4	SV Preußen	8	18:11	10: 6
5	Köpenicker SC VII	8	17:13	8: 8
6	BV Vorwärts II	8	14:17	6:10
7	SG PaSch Marzahn IV	8	10:19	4:12
8	TSV Wedding III	8	8:19	4:12
9	TSV Lichtenberg I	8	3:24	0:16

Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr**Herren Regionalliga**

22.11.05: MTV Mariendorf spielte das erste und zweite Mal ohne gemeldeten B-Trainer.

(Ausnahmegenehmigung gültig bis 23.10.05; B-Lizenz beantragt)

TSK Wriezen musste wegen verspäteter Einsendung des Spielberichts bogens vom 6. Spieltag mit verdoppelter Geldstrafe belegt werden

USV Potsdam spielte das 3. und 4. Mal ohne gemeldeten B-Trainer und musste mit einer Geldstrafe belegt werden

Der Spieler Logge (BTSC) hat das 2. Mal höher und sich in der RLNO festgespielt. Pass innerhalb von 7 Tagen an mich.

Hinweis an die Schiedsrichter: Wenn ein Spieler ein Doppelspielrecht hat (weißer Einkleber mit Staffelleitereintrag), ist kein Höher spielen einzutragen wie bei Spiel 40 geschehen.

MTV Wittenberg, sendet mir bitte eine Kopie des Schiedsrichterpasses von Peter Dubro.

29.11.05: MTV Mariendorf spielte zum dritten Mal ohne gemeldeten B-Trainer (Bestrafung vorbehaltlich des Lizenzdatums)

Wriezen spielte das erste Mal ohne gemeldeten B-Trainer.

Der Spieler Meyer (USV Potsdam) spielte das erste Mal höher.

06.12.05: VfK Südwest spielte das 2. mal ohne gemeldeten B-Trainer.

Der Spieler Marcus Benthin ist vom Regionalspielwart vorläufig bis zur Klärung des Sachverhalts gesperrt worden. Er besitzt sowohl einen Spielerpass für TKC Wriezen als auch für SCC/Marzahn Berlin.

Ulf Jonas (MTV Wittenberg) hat eine neue Mobiltelefon-Nr. 0173-5967582

Lothar Albrecht – Staffelleiter

Herren Berlinliga

13.11.05: Je 1 Bestrafung für Hel I-Spieler T. Brall und BTSC II-Spieler L. Franken und Trainer M. Heine

27.11.05: 1 Bestrafung für BTSC III-Spieler T. Neuber

Günter Hoffmann - Staffelleiter

Herren Bezirksliga A

19.11.05: Die Ansetzung Cosmos-Fri-PSV vom 3. Spieltag wurde gewertet, Spielberichtsbögen sind eingetroffen.

Erste gelbe Karte für Bülent Demirtas (Fri-Trainer) am 12.11.05

1 x höher gespielt für Salb (We) aus der BK-A am 12.11.05

Bußgeld für KSC, wegen verspäteten Einreichens der Spielberichtsbögen

30.11.05: 1. gelbe Karte für Jens Schnee (Cosmos) am 26.11.05

Bernd Gebauer - Staffelleiter

Herren Bezirksliga B

4. Spieltag: 1. gelbe Karte für S. Benderoth (Trainer SCC/M) und T. Hellmuth (SCC/M)

1. rote Karte für Andree Wolf (BSCM)

Christian Gruhn - Staffelleiter

Herren Bezirksklasse A

3. Spieltag: Spd III – Helios II 0:3, 0:75 wegen Einsatz eines Spielers, der nicht auf der Mannschaftsliste des Spielberichts bogens steht

VfK III Bußgeld wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

PSV III Bußgeld wegen verspäteter telefonischer Ergebnismeldung

Jörg Wessel - Staffelleiter

Herren Kreisliga A

3. Spieltag: Wertung des Spiels Netzklopper-VCB 3:0, 75:0 wegen Einsatz eines Spielers, der nicht auf der Mannschaftsmeldeliste steht

Wertung des Spiels BVV III – Li II 0:3, 0:75, wegen Einsatz eines Spielers, der nicht auf der Mannschaftsmeldeliste steht

1. Gelbe Karte für S. Benderoth (SCC/M)

Bußgeld für Li II wegen verspäteter telefonischer Ergebnismeldung

4. Spieltag: 1. gelbe Karte für Thomas Pfeifer (Trainer BVV III)

Bußgeld für Preu wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

Bußgeld für Netzklopper wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

Bußgeld für Li II wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

Bußgeld für BTVO wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

Bußgeld für VCB wegen mangelhaften Ausfüllens des Spielberichts bogens

Tanja Schrage - Staffelleiter

Damen Regionalliga

7. Spieltag: VfK Südwest spielte am 6.11.05 das erste Mal ohne gemeldeten Trainer.

TSV T/M spielte am 20.11.05 das erste Mal ohne gemeldeten Trainer.

8. Spieltag: Im Spiel Nr. 36 WSG Potsdam – KSC II wurde eine nicht spielberechtigte

Spielerin von KSC eingesetzt. Die Spielerin Nr. 14 war nicht im Spielberichts bogen

eingetragen. Das Spiel wurde 3:0, 75:0 für WSG Potsdam gewertet. KSC erhielt nach BSO 17.1.3 eine Ordnungsstrafe.

9. Spieltag: Am 03.12.05 erhielt der Trainer von VfK Südwest eine Herausstellung.

Die Trainerin von KSC II eine Bestrafung.

Am 04.12.05 erhielt die Spielerin Amlang von TSV Rudow eine Bestrafung.

Ebenfalls am 04.12.05 erhielt die Spielerin Wenzel von MVC eine Bestrafung.

Nachtrag: Am 5.11.05 erhielt der Trainer von TSV TM eine Bestrafung.

Diesmal gab es eine Menge Bestrafungen/Herausstellungen. Die Vereine müssen selbst darauf achten, dass Sanktionen bei öfteren Bestrafungen bzw. Herausstellungen greifen.

Waltraut Schumacher - Staffelleiter

Damen Berlinliga

25.11.05: PSB 24 erhielt wegen nicht ordnungsgemäßer telefonischer Ergebnismeldung eine Ordnungsstrafe

Waltraut Schumacher - Staffelleiter

Damen Bezirksliga A

19.11.05: die Spielerin Scheffner (Mak) erhielt die 1. gelbe Karte und Bußgeld gegen Mak wegen RO 11.7.4 und 5

03.12.05: 1. gelbe Karte für Trainerin Kroning (Spd)

04.12.05: 1. gelbe Karte für Trainer Rosenberg (Mak)

Ich bin vom 17.01. - 17.02.06 im Urlaub. Protokolle bitte weiterhin an meine Adresse –

Eingang wird kontrolliert. In dringenden Fällen erfolgt Vertretung durch Geschäftsstelle VVB.

Klaus Grosche - Staffelleiter

Damen Bezirksliga B

5. Spieltag: 1. Bestrafung der Spielerin Ulbricht von BBSC

Die Spiele 52-54 (Helios-BT-Li I) mussten wegen technischer Probleme beim Aufbau ausfallen und werden nachgeholt (siehe Spielplanänderungen in diesem Heft)

6. Spieltag: Spiel Nr. 72 wird 0:75, 0:3, 0:2 für RPB gewertet, da BBSC zwei nicht spielberechtigte Spielerinnen (Holz + Krautzig) eingesetzt hat. Das ist der 1. Verstoß nach LSO 4.4. b, 2 weitere Verstöße führen zur Disqualifikation.

Spielerin Berger von BBSC 1 Mal höher gespielt.

Bußgeld gegen VfK Südwest (40,- €) wegen Spielens ohne Pässe
Christa Wels - Staffelleiter

Damen Bezirksklasse A

Bitte in den ´neuen´ Protokollen den Eintrag ´**Spielball**´ nicht vergessen!

Ich wünsche allen Volleyballern ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Lutz Schumann – Staffelleiter

Damen Kreisliga A

5. Spieltag: Bußgeld für PSV IV wegen verspäteter telefonischer Ergebnismeldung

Ich bin vom 10.12. - 05.01.2006 im Urlaub. Protokolle und Pässe bitte weiterhin an mich senden. Die Bearbeitung erfolgt dann nach meiner Rückkehr.

Hella Steinborn – Staffelleiter

Damen Kreisliga B

23.11.05: Die Spielerin Nr. 7 L. Pfeil von Fü III verletzte sich im 3. Satz und musste ausgewechselt werden.

Ich bin vom 10.12.-05.01.2006 im Urlaub. Protokolle und Pässe bitte weiterhin an mich senden. Die Bearbeitung erfolgt dann nach meiner Rückkehr.

Hella Steinborn – Staffelleiter

Jugendseiten**Berlin Cup am 11. Dezember 2005**

Fünf Landesauswahlmannschaften bei den Jungen und vier Mannschaften bei den Mädchen trafen sich am 3. Advent zu einem Jahresabschlussvergleich in der neuen Sporthalle vom VC Rotation Mitte.

Nichts für Frühaufsteher, denn um 08:00 Uhr war Hallenöffnung und Turnierbegrüßung durch den VVB.

Grundsätzlich gingen die Spiele über drei Sätze, eine durchaus interessante Variante des neuen Landestrainers Tom Schwenk, die von allen Trainern akzeptiert wurde, konnte doch jeder viele Varianten testen. Den Spielerinnen und Spielern war es anzumerken: Mit der nötigen Motivation im Sportgepäck wollten sie dem Trainer beweisen, dass sie zur Stammaufstellung gehören. Die angereisten Eltern gaben durch ihr engagiertes Anfeuern dem Turnier den unverwechselbaren Touch einer hochklassigen Sportveranstaltung. Mehr als 50 % aller Spiele endeten mit einem Satzverhältnis von 2 : 1, ein Beleg für die relative Ausgeglichenheit der Mannschaften.

Die Jungenmannschaft konnte mit einem Blitzstart gleich gegen Mecklenburg Vorpommern erfolgreich punkten und das erste Spiel siegreich beenden. Einen glatten Fehlstart leisteten sich die Mädchen des VVB. Serienweise schlugen die Aufgaben der Niedersachsen im Feld der Berlinerinnen ein. Erst im letzten Satz konnten die Spielerinnen um Landestrainer Janos Toth ihr Können umsetzen, sodass am Ende ein 2 : 1 gegen Niedersachsen als Ergebnis ins Spielprotokoll eingetragen werden konnte.

Die Jungen vom Landestrainer Tom Schwenk gewannen mit vier Siegen souverän das Turnier. Philipp Jankowski zeigte im Zuspiel seine Stärken und setzte Außenangreifer Björn Höhne und Christopher Käpernick als auch im Schnellangriff Jakob Theile gut in Szene.

Der spielstarke Jahrgang scheint noch lange nicht seine Stammformation gefunden zu haben und so wechselte der Landestrainer mehrfach die Aufstellung.

Mannschaftsführerin Theresa Lammel hat ihre Spielerfahrung gut umsetzen können und konnte mit Serienaufschlägen viele Punkte direkt erzielen. Auch ihre Angriffe aus dem Rückraum verfehlten nicht ihre Wirkung. Vanessa Mäuer zeigte im Block wie auch im Angriff in der zentralen Mitte beachtliche Leistungen. So konnte Trainer Janos Toth am Ende mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Die Sieger konnten die Glückwünsche des Präsidiums des VVB empfangen. Der Präsident des VVB, Herr René Hecht, der Vizepräsident, Herr André Zander und der Jugendwart, Herr Victor Eras, verliehen der Siegerehrung den entsprechenden Rahmen.

O. Wandelt
Jugendsportwart

Spielergebnisse und Tabellen

C-Jugend (weiblich)

Ergebnisse 3. Spieltag

KSC- TM	2:0	-5,-4
TM-Fü	0:2	13,12
KSC-Fü	2:0	-0,-12
MVC-BBSC	2:0	-20,-24
BBSC-Ru	2:0	-11,-7
MVC- Ru	2:0	-6,-10
Spd.-VfK	2:0	-18,-23
Spd.-PSV	0:2	23,22
VfK-PSV	0:2	15,21

Tabelle nach dem 3. Spieltag

1. KSC	12:0	12:2	+160
2. MVC	10:2	11:2	+168
3. BBSC	8:4	9:4	+100
4. Rudow	8:4	8:4	+38
5. R. Füchse	6:6	6:6	-20
6. PSV	4:8	4:8	-104
7. VfK	2:10	2:10	-66
8. Spd.	2:10	2:10	-103
9. TM	2:10	2:10	-183

Michael Kozik- Staffelleiter

F-Jugend (weiblich)

Staffel I - 3. Spieltag (10. Dezember 2005)

Staffel I KSC I, RPB III, BVV I

Tabelle	1.A	BVV I	4 : 0	100 : 49
	2.A	KSC I	1 : 3	71 : 85
	3.A	RPB III	1 : 3	54 : 91

Staffel II RPB II, KSC II, Ru I

Tabelle	1.A	Ru I	4 : 0	100 : 70
	2.A	RPB II	2 : 2	92 : 87
	3.A	KSC II	0 : 4	65 : 100

Klassenerhalt in LK I:

BVV I, KSC I, Ru I, RPB III

Absteiger in LK II:

KSC II, RPB II

Staffel II - 3. Spieltag (10. Dezember 2005)

Staffel I KSC III, BBSC I, RPB II

Tabelle	1.A	RPB I	4 : 0	100 : 41
	2.A	KSC III	1 : 3	63 : 80
	3.A	BBSC I	0 : 4	51 : 93

BTSC I, MVC I, RPB V

Staffel II

Tabelle	1.A	MVC I	3 : 1	89 : 71
	2.A	BTSC I	2 : 2	92 : 84
	3.A	RPB V	1 : 3	70 : 96

Aufsteiger in LK I: RPB I, MVC I
 Klassenerhalt in LK II: BTSC I, RPB V
 Absteiger in LK III: BBSC I, KSC III

Staffel III - 3. Spieltag (10. Dezember 2005)

Staffel I VfK I, Ru II, RPB IV

Tabelle	1.A	RPB IV	3 : 1	96 : 71
	2.A	VfK I	3 : 1	91 : 91
	3.A	Ru II	0 : 4	76 : 101

Staffel II BVV III, BVV II, RPB VIII

Tabelle	1.A	RPB VIII	3 : 1	97 : 71
	2.A	BVV II	2 : 2	82 : 94
	3.A	BVV III	1 : 3	77 : 91

Aufsteiger in LK I: RPB VIII, BVV II
 Klassenerhalt in LK II: RPB IV, VfK I
 Absteiger in LK III: BVV III, Ru II

Staffel IV - 3. Spieltag (10. Dezember 2005)

Staffel I Buch, PSV II, BVV IV

Tabelle	1.A	BVV IV	4 : 0	100 : 72
	2.A	Buch	1 : 3	78 : 42
	3.A	PSV II	1 : 3	74 : 88

Staffel II PSV I, MVC II, BBSC II

Tabelle	1.A	PSV I	4 : 0	100 : 64
	2.A	MVC II	2 : 2	88 : 90
	3.A	BBSC II	0 : 4	66 : 100

Aufsteiger in LK III: BVV IV, PSV I
 Klassenerhalt in LK IV: PSV II, Buch
 Absteiger in LK V: BBSC II, MVC II

Staffel V - 3. Spieltag (10. Dezember 2005)

Staffel I Spd I, RPB IX, PSV III, RPB VI

Tabelle	1.A	RPB VI	5 : 1	87 : 54
	2.A	Spd I	4 : 2	77 : 59
	3.A	RPB IX	3 : 3	69 : 63
	4.A	PSV III	0 : 6	33 : 90

Staffel II Ru III, MVC III, Spd II, RPB VII

Tabelle	1.A	RPB VII	6 : 0	90 : 38
	2.A	Ru III	4 : 2	76 : 59
	3.A	MVC III	2 : 4	68 : 80
	4.A	Spd II	0 : 6	34 : 91

Aufsteiger in LK IV:

RPB VII, Ru III

Klassenerhalt in LK V:

Spd I, RPB VI, MVC III, Spd II, RPB IX, PSV III

Marc Zuckermann - Staffelleiter

A-Jugend (männlich)

3. Spieltag

	Preu	RPB	Spd	VfK	Ru	Sätze	Platz	Punkte
Preu		0 : 2	2 : 0	0 : 2	2 : 0	4 : 4	3	3
RPB	2 : 0		2 : 0	2 : 0	2 : 0	8 : 0	1	5
Spd	0 : 2	0 : 2		0 : 2	1 : 2	1 : 8	5	1
VfK	2 : 0	0 : 2	2 : 0		2 : 0	6 : 2	2	4
Ru	0 : 2	0 : 2	2 : 1	0 : 2		2 : 7	4	2

Gesamtstand nach dem 3. Spieltag

	Punkte
Preu	13
RPB	12
VfK	11
Rud	6
Spd	3

Hallo Leute, wieder die Aufforderung die Lizenznummern bitte mit in das Protokoll einzutragen!
Gabi Arenkens - Staffelleiter

B-Jugend (männlich)

Tabelle 3. Spieltag

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	PREU	6
2.	BVV	5
3.	BTSC	4
4.	VFK	3
5.	TSV-RU	2
6.	TSV-SP	1

Gesamtstand nach 3 Spieltagen

Preu	17
BTSC	15
BVV	13
VfK	9
Rud	5
Spd	4

Gruppeneinteilung für 4. Spieltag

Gruppe 1	Gruppe 2
PREU	BTSC
VFK	BVV
TSV-RU	TSV-SP

F-Jugend (männlich)

Platzierung:	<u>Staffel I</u>	<u>Staffel II</u>	
	1. Preu I	1. BTSC I	Aufsteiger
	2. Preu II	2. BTSC II	Aufsteiger
	3. Ru I	3. Ru II	
	4. BVV II	4. BVV III	
	5. BVV I	5. SCC I	Absteiger
	6. Spd	6. SCC II	Absteiger

Bemerkungen: Ich habe leider keine Protokolle und Mannschaftslisten vom Ausrichter Spandau erhalten. Somit ist eine Kontrollfunktion meinerseits nicht möglich. Ich spreche dem TSV Spandau hiermit eine Verwarnung aus. Ohne einen Bußgeldbescheid, möchte ich den Verantwortlichen die Möglichkeit geben ihre Trainer und Übungsleiter besser auf eine Ausrichtung der Jugendrunde vorzubereiten. Bei Fragen zur Ausrichtung könnt Ihr Euch an mich wenden.

Michael Lenck - Staffelleiter

Sonstiges**DVV-Pokal: SCC gewinnt souverän, KSC verliert knapp mit 2:3****Pokalaufgabe souverän gemeistert**

Viele Anhänger des SC Charlottenburg wussten bis vor wenigen Tagen wahrscheinlich nicht einmal, wo Elmshorn überhaupt liegt. Denn bis dahin war die Stadt nur für Anhänger einer anderen Sportart wirklich interessant, da deren berühmtester Bürger Michael Stich heißt. Das ehemalige Tennis-As wurde unter den ca. 650 Zuschauern beim Pokal-Achtelfinalspiel zwischen der VG Elmshorn und dem SCC Berlin allerdings nicht gesehen. Und er sollte einiges verpassen ...

Die Berliner waren gewarnt, denn die VG Elmshorn hatte vor zwei Wochen immerhin den Tabellenführer der 2.Liga Nord, die Netzhoppers aus Königs Wusterhausen mitsamt dem ehemaligen SCCler Manuel Rieke, aus dem Wettbewerb gekegelt. So kam es auch, dass der aktuelle Tabellenzweite der Regionalliga Nord zu Anfang des ersten Satzes gut mithielt, bis Marco Liefke mit einer Aufschlagserie von zehn Punkten die Vorentscheidung fällte. 25:10 hieß es schließlich nach Durchgang eins.

Doch die 650 Zuschauer in der Elmshorner Olympiahalle ließen sich hiervon nicht entmutigen und peitschten ihre Mannschaft weiterhin nach vorne. Spektakuläre Abwehraktionen der Gastgeber hielten den zweiten Durchgang lange offen und es bedurfte schon einer konzentrierten Mannschaftsleistung, bis der SCC mit 25:21 den Sack zumachen konnte.

Im dritten Satz gönnte Trainer Michael Warm seinem Kapitän Liefke eine Pause und brachte für ihn Jan Günther. „Paule“, wie ihn sein Fans nennen, hat damit außer der Zuspielfunktionen in dieser Saison schon alle Positionen bekleidet und entwickelt sich langsam zum echten Allrounder. Im Zuspiel agierte übrigens diesmal Patrick Steuerwald für den verletzten Jaroslav Skach. Auch er machte seine Sache gut und wirkte an der schnellen Führung der Berliner mit. Die ließen im dritten Durchgang nichts mehr anbrennen gewannen schließlich 25:17.

Nächster Gegner im Pokal ist nun die SG Eltmann. Ein schwerer Brocken, denn die Mannschaft gehört zum derzeitigen Spitzenquintett der Liga. Die Berliner bauen daher auch darauf, in drei Wochen möglichst viele Zuschauer in der Sömmeringhalle begrüßen zu können. Der mögliche Einzug ins Pokalhalbfinale sollte Anreiz genug sein. (ar)

In einem Pokalkrimi unterliegen die Bundesliga-Damen des Köpenicker SC erst im Tie-Break gegen die Pokalfinalistinnen des TSV Bayer 04 Leverkusen mit 3:2.

Nach der glatten 3:0 Niederlage im Meisterschaftsspiel vor 5 Wochen hatten eigentlich alle Experten mit einer klaren Abfuhr für die Berlinerinnen gerechnet. Nach 9 1/2 stündiger Anreise durchs Nordrhein-Westfälische Schnee-Chaos machte das Köpenicker Team jedoch gleich im ersten Satz klar, dass sie bei den Leverkusenern nicht nur Kanonenfutter sein wollten. Nach 3:8 Rückstand wurde dieser Satz gedreht und mit 25:20 gewonnen. Nach verpatztem 2. und 3.Satz (11:25, 20:25) kämpfte sich die Mannschaft im 4.Satz zurück und glich mit 25:21 zum 2:2 aus.

Im Tiebreak hatten die Leverkusenerinnen dann jedoch nach schwachem Satzbeginn des KSC mit 15:10 die Nase vorn.

Für das Heimspiel am nächsten Freitag, 02.12.05 um 20 Uhr gegen den 1.VC Wiesbaden sollte das Auftreten in Leverkusen Auftrieb geben um vor heimischem Publikum erneut zu versuchen, die ersten Saisonpunkte einzufahren. (KS)

DVV Pokal - Finalsspiele

Am 19. März 2006 finden im Gerry Weber Stadion in Halle/Westfalen die Pokalfinalsspiele statt. Damit diese in einem würdigen Rahmen stattfinden, bitten wir natürlich auch die Landesverbände um Unterstützung und Werbung.

Eine nicht ganz unbedeutende Ergänzung:

Vereine, die ihre Ticketkontingente über den Landesverband bestellen, erhalten bei einer Bestellung von 12 Karten und mehr zusätzlich zu den im Anhang ausgewiesenen Gratiskarten noch zwei Karten über den Landesverband (die dieser gratis von Gerry Weber erhält).

Alle vorläufigen Infos zum Pokal 2005/06 finden Sie unter:

[http://www.volleyball-
verband.de/index.php?dvv=webpart.pages.DVVDynamicPage&navid=7509&coid=7509&cid=1](http://www.volleyball-verband.de/index.php?dvv=webpart.pages.DVVDynamicPage&navid=7509&coid=7509&cid=1)

Thilo von Hagen

In der Heftmitte ist das Bestellformular für Vereine.

Neueröffnung Beachvolleyballhalle

Am Berl 21 (ehem. Turnhalle)
13051 Berlin (200m vom S-Bhf. Wartenberg)
Tel: Telekom lässt sich noch Zeit
0178-3275885

Hallo Sportfreunde,

wir möchten Euch darüber informieren, dass am 10.12.2005 unsere neue Beachvolleyballhalle eröffnet hat. Das erste Turnier wurde mit großer Begeisterung gespielt. Die Anlage hat 4 Felder, eine Beachbar und eine Chill Out Zone mit Liegestühlen. Die Farbgestaltung und das Inventar entsprechen karibischem Flair. Der feine Quarzsand hat die höchste Qualitätsstufe des DVV. Es finden noch leichte Restarbeiten statt. Duschen, Garderoben und natürlich die Spielfelder sind schon einsatzbereit. Die Halle befindet sich 200 m vom S-Bhf. Wartenberg (von Ostkreuz ca. 20 min und im 10 Minutentakt). Parkmöglichkeiten sind auch vorhanden. Momentan könnt Ihr unter **beach-lichtenberg.de** einige Infos unter **Indoor** finden. Demnächst wird unter beach-zone.de ausführlicher und mit Bildern informiert. Über einen Besuch von Euch würden wir uns freuen.

Viele Grüße

Jörg Bohn & Volker Apitzsch

Öffnungszeiten und Preise:

Mo-Fr.	13:00 bis 16:00 Uhr 6 €	Sa, So u. Feiertags 10:00 bis 14:00 Uhr 12 €
	16:00 bis 17:00 Uhr 12 €	14:00 bis open end 18 €
	17:00 bis 22:00 Uhr 18 €	
	22:00 bis open end 12 €	

Zum Nachahmen empfohlen – SV Ludwig Renn



Sonntagmorgen: „Gähnh...! Nanu, kein Muskelkater?!“ Nach einem erschöpften Abend gestern hätte ich für heute etwas anderes erwartet. Was war denn gestern noch gleich...? Ach ja, die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen! Welche Ängste hatten wir deshalb ausgestanden! Zweihundert Meter Schwimmen: „Oje, wann war ich bloß das letzte Mal im Wasser?“, Hochsprung: „Wie ging das noch einmal mit dem Flop?“, Kugelstoßen: „Hab ich schon immer gehasst!“ und dann Ausdauerlauf: „Ach du Sch...! Das halt’ ich doch gar nicht durch! Das ist ja wie Schulsport!“.

Aber dann kam doch alles ganz anders.

Am Samstagmorgen um halb zehn in Berlin Marzahn, bei strahlendem Sonnenschein und herbstlicher Kälte, mit kaum mehr als einem Knoppers im Magen - denn: „Mit vollem Magen kann ich keinen Sport machen!“ - traf sich eine kleine, aber hoch motivierte Auswahl unseres Vereins vor der Schwimmhalle. Einige kamen sogar mit Kind und Kegel bzw. mit Frau und Kindern. Dann hieß es: „Augen zu und durch!“

Das Wasser war glücklicherweise wärmer als befürchtet, die 50m-Bahn unglaublich lang, aber der Wille war eisern und auf die gedrückten Daumen der anderen konnte man zählen. So waren die 200m schnell geschafft, und während sich eine unerschrockene Dame (Nicole) und die ehrgeizigen Volleyball-Herren der 1000m-Distanz widmeten, war auch das Kinderbecken mit seiner Rutsche gut von uns besucht. Nach einem allgemeinen Aufatmen: „Alle Schwimmdisziplinen innerhalb der erforderlichen Zeiten geschafft!“ und einem gut gelaunten Teilnehmerfoto ging es unter die Dusche und ab nach Ahrensfelde zu Sporthalle und –platz.



Dort begann der zweite Teil der Prüfungen mit dem Hochsprung. Die vorgegebenen Höhen wurden gemeistert, Sanni (1,61m) übersprang ihre 1,10m so locker, als täte sie das täglich vor dem Frühstück und auch die beiden Mädchen von Steffen übersprangen ihre 0,80m, ohne sich vorher besonders aufwärmen zu müssen. Die Herren nutzten gleich die seltene Gelegenheit, um ihre persönliche Höchstmarke festzusetzen. Wem diese Disziplin nicht behagte, probierte sich am Bock- und Pferdsprung - alles von Erfolg gekrönt und von Spaß und Musik begleitet. Draußen wartete dann die Sprintbahn. „Wie ging das doch gleich mit den Startblöcken?“

Die 100m und 75m Sprint wurden unter allgemeinem Anfeuern paarweise absolviert, es ging weiter mit Weitsprung, Kugelstoßen und Schlagballweitwurf. Die Atmosphäre war locker, die meisten versuchten sich an allen Disziplinen. Während sich anschließend die einen noch dem gefürchteten Ausdauerlauf widmeten: „Nicht aufgeben, Anja! Du schaffst es!“, genossen die anderen bereits zufrieden und geschafft die Grillwürste und die wunderbare Herbstsonne. Und auch der jüngste anwesende Fan (einige Monate alt) machte einen zufriedenen Eindruck und ein sonniges Gesicht.

Das Fazit des Tages

Die Disziplinen sind für jeden zu schaffen, der Teamgeist ist unendlich wichtig und hilfreich, und bis auf einige Blasen an den Füßen und eine Schürfwunde von der Tartanbahn – Gute Besserung! – überlebten alle Beteiligten das Spektakel zufrieden und mit einigen neuen Erkenntnissen über ihre Leistungsfähigkeit. Wir sehen uns wieder im nächsten Jahr!

Die Teilnehmer

Antje und Horant Dometzky mit ihrem Sohn Max Ferdinand, Dörte und Steffen (Steve) Diekow mit Töchtern Jenny und Christina, Nicole und Andreas Kiehne mit Baby von [Donnerstag](#), Jana, Sandy, Vicky und Anna von [Mittwoch](#), Sanni, Anja und Susi von der [Damenmannschaft](#), Martin P., André S., Konrad, Christian, Martin B., und Alex von der [Herrenmannschaft](#).